



Schulentwicklungsplanung Stadt Hilden

Frauke Gier

Hilden, den 31. Oktober 2019



www.gebit-ms.de

Was erwartet Sie?

1 GEBIT Münster

2 Konzept der Schulentwicklungsplanung Hilden

1 GEBIT Münster



1989 von Dr. Friedrich-Wilhelm Meyer gegründetes sozialwissenschaftliches Beratungsinstitut mit eigener Softwareentwicklung.



Multiprofessionelles Team mit 30 angestellten und 6 freien Mitarbeiter*innen:



(Sozial)pädagog*innen, Sozial- und Verwaltungswissenschaftler*innen, Sozialgeograph*innen, Kommunikations- und Betriebswirt*innen sowie Informatiker*innen



Unterstützt soziale Organisationen bei der Gestaltung ihres fachlichen, organisatorisch-technischen und kulturellen Wandels.



Vorwiegend im öffentlichen Sektor in den Bereichen Jugend, Soziales und Bildung und Arbeitsmarkt tätig.



1 GEBIT Münster



Software: Falldokumentation in der Jugendhilfe, Fach- und Bürgerinformationssysteme, webbasierte BI-Systeme zur Datenanalyse



Kommunale Planung: Schulentwicklungsplanung, Medienentwicklungsplanung, Jugendhilfeplanung, Sozialplanung



Sozialwissenschaftliche Studien: Konzeption und Durchführung von Befragungen, Kennzahlenentwicklung



Organisationsberatung: Analyse und Optimierung von Prozessen in Verwaltungseinheiten



Fortbildung: Kommunales Management und Fortbildungen zu verschiedenen Fachthemen



Erfahrungen in der Schulentwicklungsplanung

Schulentwicklungsplanungen in folgenden Kommunen:

| | |
|-------------------------------------|------------------------|
| Ahaus, Legden, Heek (regionale SEP) | Kreis Viersen |
| Bad Oeynhausen | Kreuztal |
| Detmold | Rees |
| Emmerich am Rhein | Rheine |
| Erkrath | Rüsselsheim am Main |
| Grefrath | Saerbeck |
| Greven | Schwarzenbek |
| Hamm | Schwerte |
| Kreis Gütersloh | sowie weitere Kommunen |

Was erwartet Sie?

1

GEBIT Münster

2

Konzept der Schulentwicklungsplanung Hilden



Modulares Konzept der Schulentwicklungsplanung GEBIT Münster

- Schülerprognose
- Schulbesuche
- Raumerfassung
- Ermittlung des Raumbedarfs
- Berichterstellung und Präsentation
- Dialogisches Verfahren – Begleitgruppe

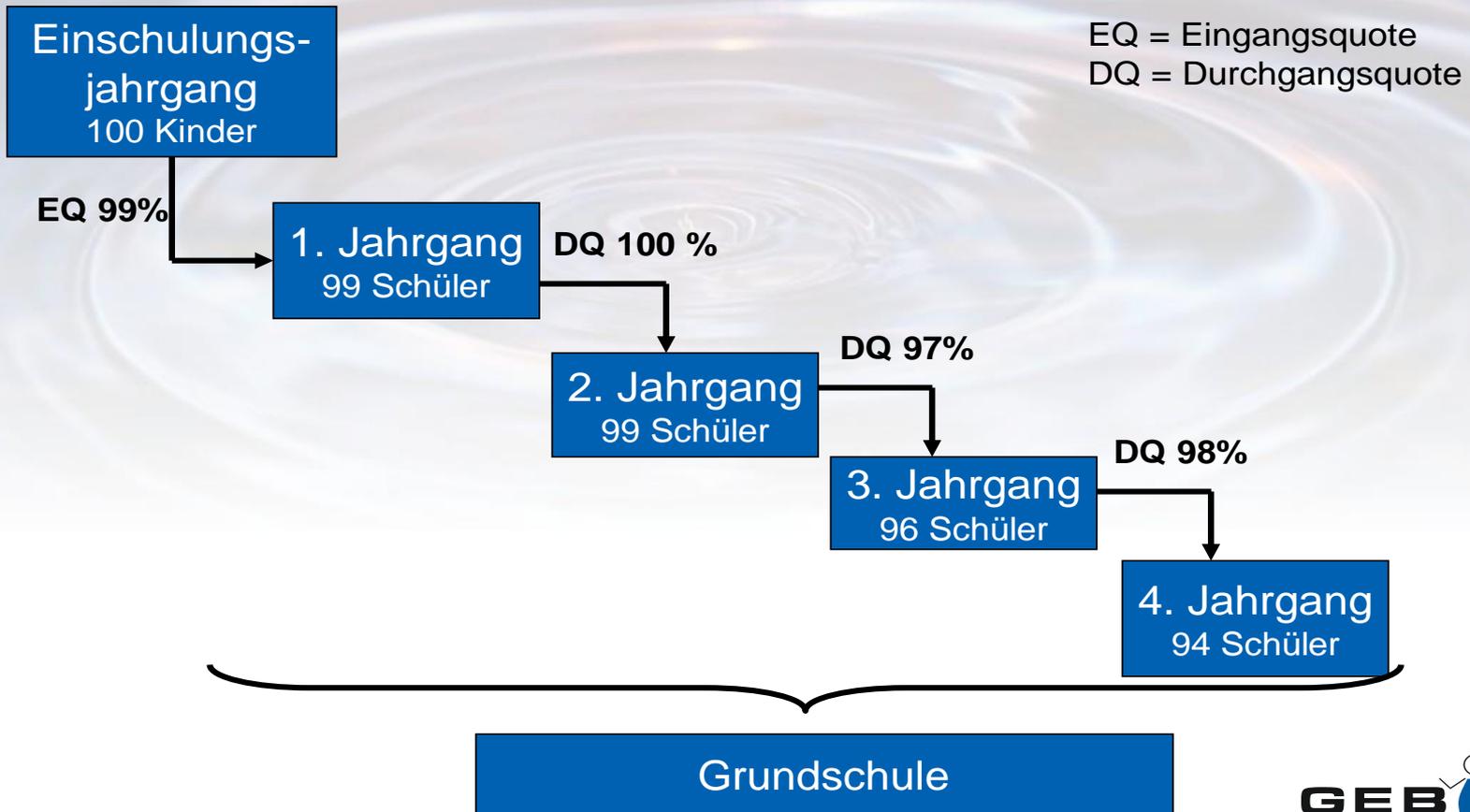


Schülerprognose – Datenbasis

- **Einwohnerdaten** nach Schuleinzugsbereichen:
Ermittlung von Einschulungsjahrgängen bis 2025
- **Schülerzahlen** der letzten 4 Schuljahre für alle Schulen in Hilden nach Klassen und Jahrgang
- Daten zu den **Übergängen** von den Grundschulen in die weiterführenden Schulen der letzten 4 Schuljahre

Grundlagen der Prognose

Eingangs- und Durchgangsquoten in Grundschulen





Schulbesuche

- **Zeitraum:** Februar 2020
- Besuch aller Schulen (in städtischer Trägerschaft)
 - Mitarbeiter*in der GEBIT Münster
 - Vertreter*in der Schulverwaltung
 - Vertreter*in des Gebäudemanagements
 - Schulleitung der jeweiligen Schule
 - Schulpflegschaftsvorsitzende
- Leitfadengespräche
- Besichtigung der Schulräume



Schulbesuche

- **Themen der Leitfadengespräche**
 - Zusammensetzung der Schülerschaft
 - Erfahrungen mit Inklusion
 - Erfahrungen mit der Integration neu zugewanderter Schulpflichtiger
 - Ganztagsangebot
 - Raumbestand und Raumbedarf für Unterricht und Ganztagsangebot
 - Wahrgenommene Herausforderungen der Schulen



Raumerhebung

- **Erhebungszeitraum:** Mitte bis Ende Januar 2020
- **Datengrundlage:**
Raumlisten des Schulträgers zu Räumen der Schulen in städtischer Trägerschaft
- Aufbereitung der Gebäudedaten durch die GEBIT Münster – die Daten werden in einer Erhebungstabelle zur Verfügung gestellt
- Die Schulen geben die Nutzung der Räume an
 - Angaben von Mehrfachnutzungen möglich
 - Weitere Ergänzungen über ein Kommentarfeld möglich
- Auswertung durch die GEBIT Münster



Ermittlung des Raumbedarfs

- Heranziehen von Raumstandards, die die GEBIT Münster in bisherigen Schulentwicklungsplanungen mit anderen Kommunen entwickelt und angewendet hat
- Berücksichtigung von ggf. in den Schulbesuchen genannten Raumbedarfen
- Ableitung von Empfehlungen...
 - ... auf der Grundlage der pädagogische Anforderungen an Unterricht und Betreuung
 - ... und unter Berücksichtigung der baulichen und finanziellen Rahmenbedingungen.



Dialogisches Verfahren

- Schulentwicklungsplanungsprozesse tangieren die Interessen verschiedener Akteur*innen:
 - Politik
 - Schulverwaltung
 - Schulaufsicht
 - Jugendhilfe
 - Lehrkräfte und Schulleitungen
 - Schüler*innen / Eltern
- Einbeziehung aller betroffenen Akteur*innen im Rahmen einer Begleitgruppe
 - Vorstellung des Vorgehens
 - Rückmeldung und Reflexion von Ergebnissen
 - Keine Entscheidungskompetenz – Entscheidungen über den Schulentwicklungsplan trifft der Stadtrat



| Zeitraumen | Arbeitsschritte / Meilensteine |
|---------------|--|
| November 2019 | <ul style="list-style-type: none">▪ Sammlung benötigter Daten▪ Berechnung der Prognosen |
| Dezember 2019 | <ul style="list-style-type: none">▪ Erste Qualifizierung der Prognose im Austausch mit der Schulverwaltung |
| Januar 2020 | <ul style="list-style-type: none">▪ Raumerhebung▪ Erste Begleitgruppensitzung |
| Februar 2020 | <ul style="list-style-type: none">▪ Schulbesuche▪ Zweite Begleitgruppensitzung |
| März 2020 | <ul style="list-style-type: none">▪ Berichterstellung |



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**